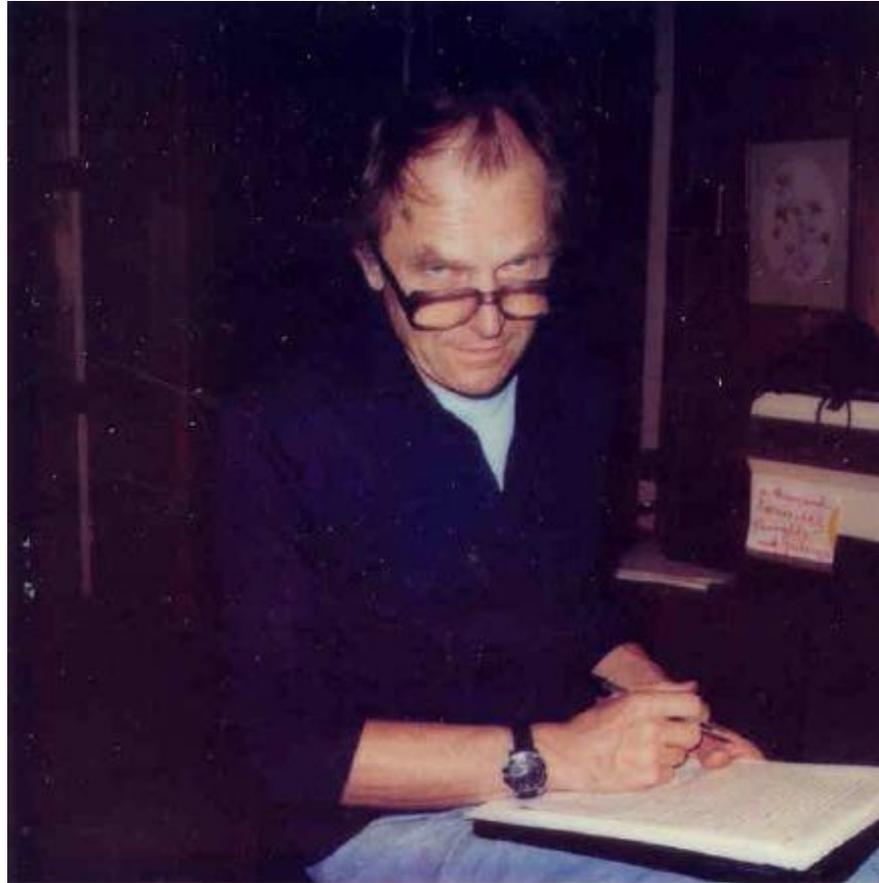


Methodendada'ismus' & Jeet Kune Do

Alexander Ewald

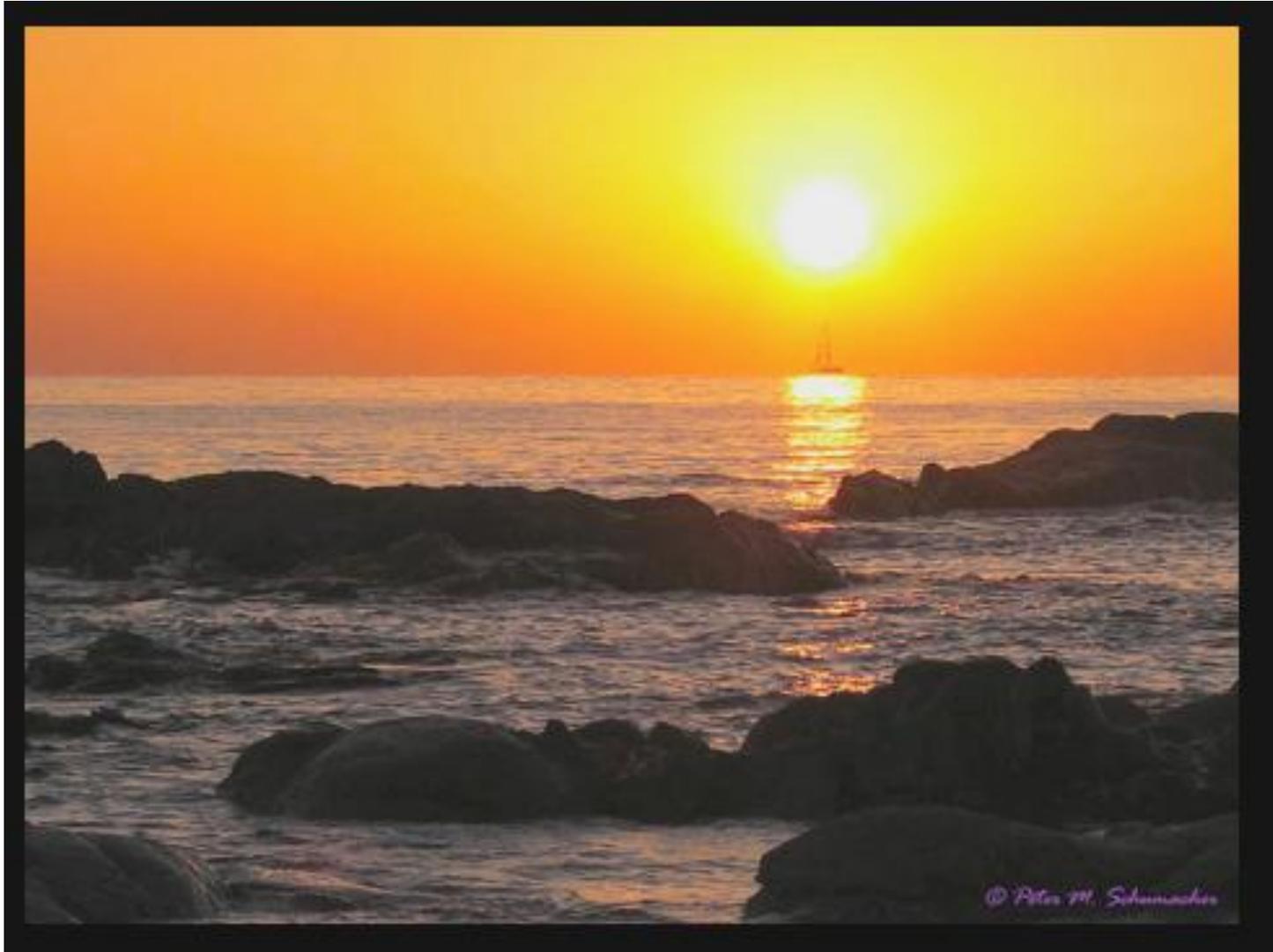
Paul Feyerabend



Paul Feyerabend

„Es gibt also keinen klar formulierbaren Unterschied zwischen Mythen und wissenschaftlichen Theorien. Die Wissenschaft ist eine der vielen Lebensformen, die die Menschen entwickelt haben, und nicht unbedingt die beste. Sie ist laut, frech, teuer und fällt auf. Grundsätzlich überlegen ist sie aber nur in den Augen derer, die bereits eine gewisse Position bezogen haben oder die die Wissenschaften akzeptieren ohne jemals ihre Vorzüge und Schwächen geprüft zu haben. Und da das Annehmen und Ablehnen von Positionen dem einzelnen oder, in einer Demokratie, demokratischen Ausschüssen überlassen werden sollte, so folgt, dass die Trennung von Staat und Kirche durch die Trennung von Staat und Wissenschaft zu ergänzen ist.“ (AM, S. 385)

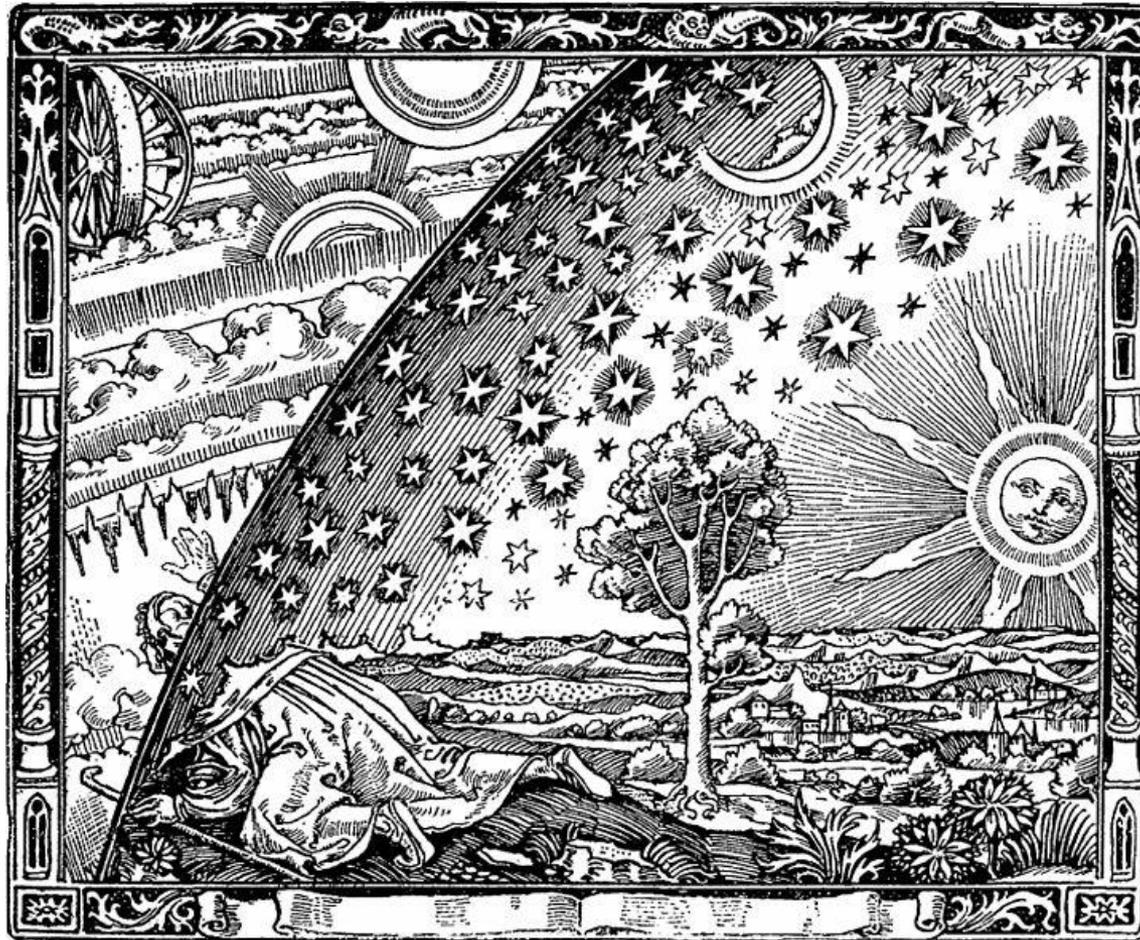
Induktivismus



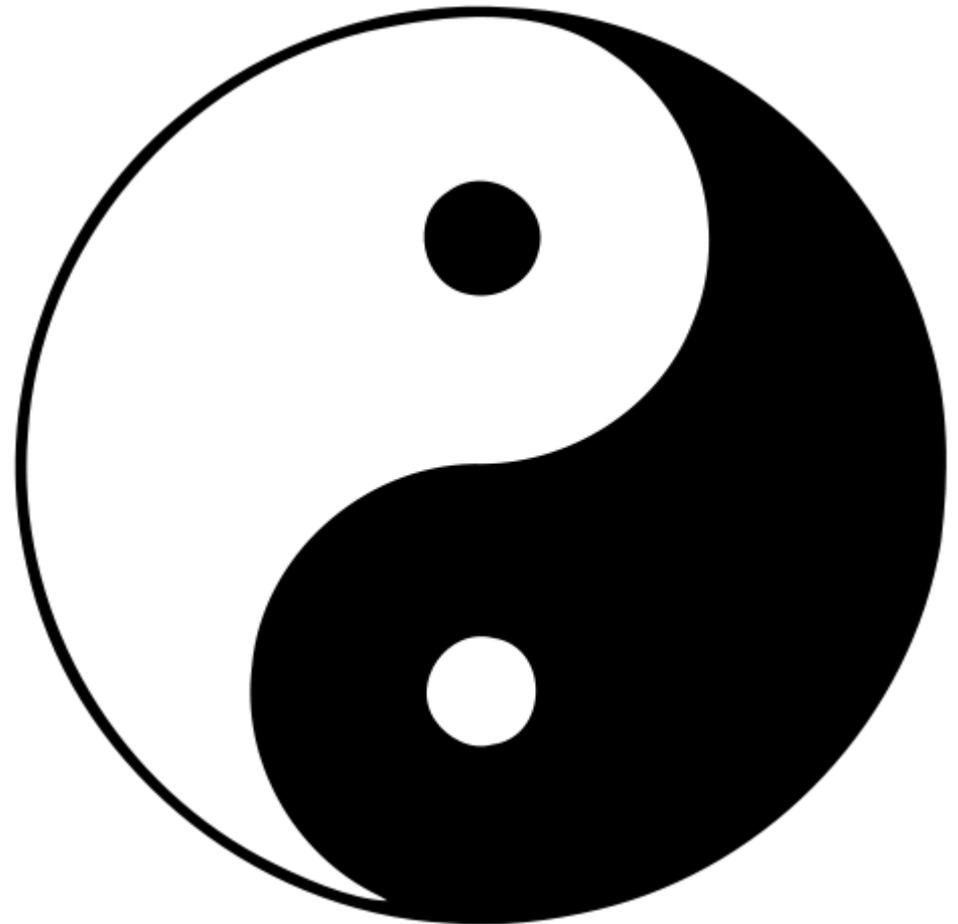
Falsifikationismus / Kritischer Empirismus



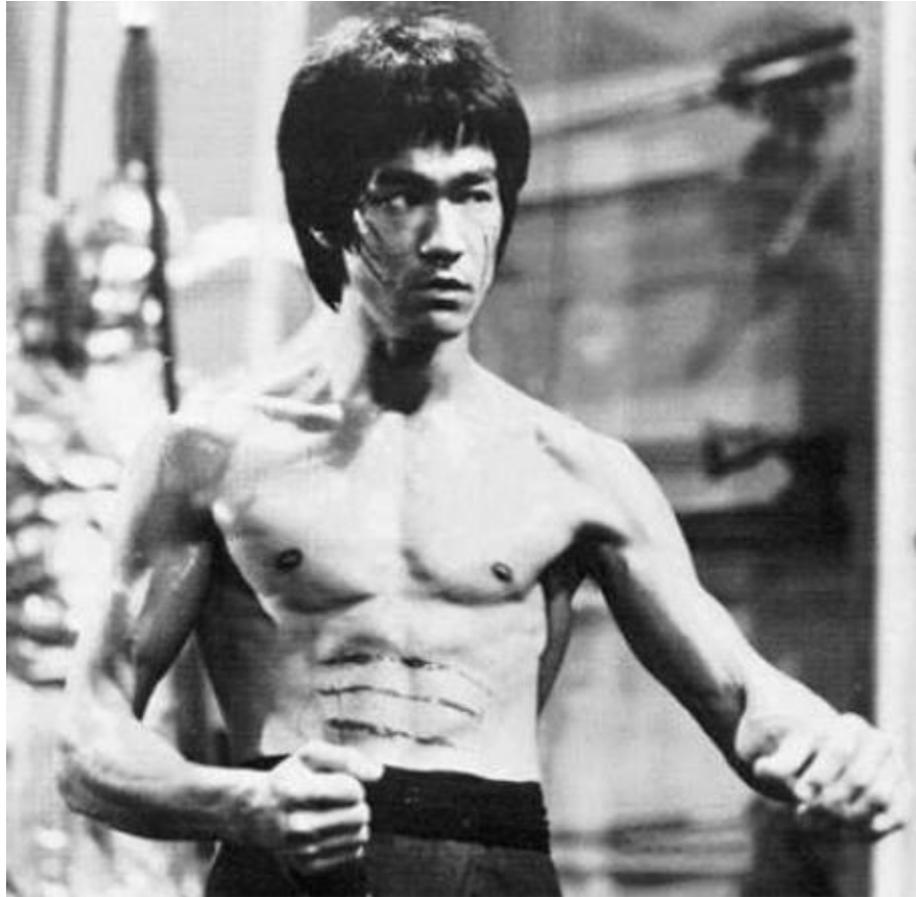
Beispiel 1: Galilei & Kopernikus



Beispiel 2: China und die TCM im 20. Jahrhundert



Bruce Lee



Jeet Kune Do



Jeet Kune Do

“Jeet Kune Do hat die Formlosigkeit zum Prinzip erhoben, und da Jeet Kune Do keinen Stil hat, passt es zu allen Kampfstilen. Als Resultat ist Jeet Kune Do an keinen speziellen Kampfstil gebunden, da es alle anwendet. Es werden alle brauchbaren Techniken einbezogen. Bei dieser Kampfkunst zählt nur die Wirkung.“

Jeet Kune Do

"Er [Bruce Lee] sagte einmal zu mir: "...den Prinzipien treubleiben, die Prinzipien aufzulösen, den Prinzipien zu gehorchen, ohne sich aufzugeben - das ist Jeet Kune Do."

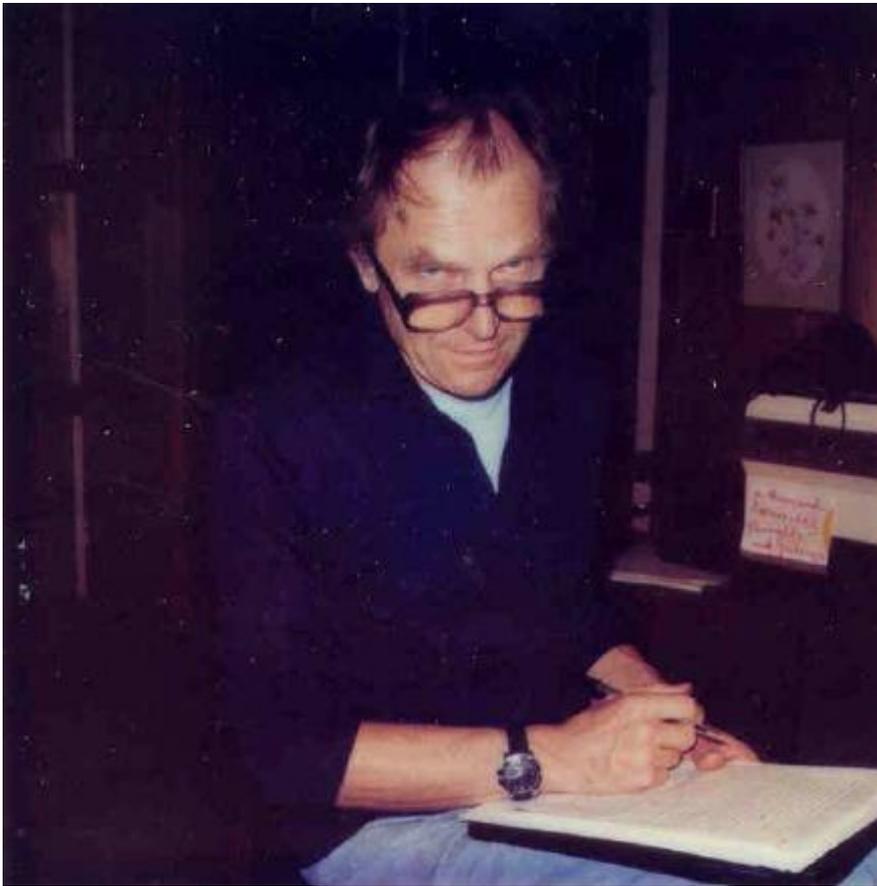
Jeet Kune Do

„Wenn sich das ganze Training im Wind auflöst, wenn sich der Geist seines Arbeitens nicht mehr bewusst ist, wenn sich das eigene Selbst irgendwo verflüchtigt, dann hat die Kunst des Jeet Kune Do ihre höchste Perfektion erlangt.“

Jeet Kune Do

„Leere deinen Geist, sei formlos, gestaltlos – wie Wasser. Gibt man Wasser in eine Tasse, wird es zur Tasse. Gibt man es in eine Teekanne, so wird es zur Teekanne. Wasser kann fließen, kriechen, tropfen oder zerschmettern. Sei Wasser, mein Freund.“

Paul Feyerabend und der erkenntnistheoretische Anarchismus



Paul Feyerabend und der erkenntnistheoretische Anarchismus

- 1) Dada
- 2) Methoden verwenden wie nicht verwenden
- 3) Keine allgemeingültig. Ideen (Selbstanwendung?)



Zusammenfassung

Gemeinsamkeiten:

- 1) Situative Bezogenheit
- 2) Verwendung ohne eingeschränkt zu werden
- 3) Ausrichtung am Individuum